

WGS-Splitter

Das Magazin Ihrer Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG - Ausgabe 02/2021



Wohngartenerwartung SOL-TAU 22

Erich-Kästner-Str. 2A/B
Seite 4/5

Mieterfahrt 2021

Vier- und Marschland
Seite 8/9

Mitgliederversammlung 2021

Mitgliederversammlung 23. Juni 2021
Seite 6/7

Notdienste

Zum Jahreswechsel - Hilfe an Feiertagen
Seite 14

Inhalt

Seite 3 Aktuelles

Olaf Klang gewinnt bei der Bürgermeisterwahl in Soltau.

Seit 1. Juli 2021 verstärkt Herr Marcel Meine, als neuer gewerblicher Mitarbeiter für den Bereich Maler und Lackierer, den Regiebetrieb der WGS.

Seite 4/5 Erich-Kästner-Str.

Wir als WGS Soltau sind stolz auf die Fertigstellung unseres Mehrfamilien-Wohnhauses an der Winsener Straße. Die Bewohner erwartet hier Wohnen auf hohem Niveau – hinsichtlich der Gestaltung und der nachhaltigen Energieversorgung.

Seite 6/7 Mitgliederversammlung

Die planmäßige Durchführung unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am 23. Juni 2021 war auch in diesem Jahr, aufgrund der gegenwärtigen Corona-Pandemie und der dadurch von der Landesregierung Niedersachsen auferlegten Maßnahmen, sehr lange unsicher.

Seite 8/9 Mieterfahrt 2021

Können Sie sich noch an die erste Mieterfahrt im Jahr 2006 erinnern? Nach 16 Jahren können Erinnerungen schon mal verblassen.

Die erste Mieterfahrt der WGS führte die Nutzungsberechtigten zum internationalen Mühlenmuseum – Südheide bei Gifhorn.

Seite 10/11 Heizen und Lüften

Besonders zur kalten Jahreszeit entstehen häufig vermeidbare Probleme durch Feuchtigkeit in der Wohnung. Für unsere Mieter ist daher wichtig, ihr Wohnverhalten in den „Wintermodus“ umzustellen.

Seite 12 Verbandserklärung

Anlässlich des Norddeutschen Genossenschaftstages haben der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Niedersachsen (vdw) und der Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen (VNW) ein Positionspapier mit dem Titel „Let's build the future: Wohnungsgenossenschaften gestalten die Zukunft“ verabschiedet.

Seite 13 Das WGS-Preisrätsel

Die Gewinner des diesjährigen Preisrätsels.

Seite 14 Service-Mitteilungen

Notdienste zum Jahreswechsel
Was tun bei Notfällen, Notrufnummern?

Seite 15/16 Der WGS-Kalender 2022

Als Erleichterung für Sie zum Abtrennen und Eintragen:
Treppenhausreinigung, Fegen der Gehwege; Reinigung Keller, Waschküche, Boden; Herausstellen der Müllbehälter.

Impressum

WGS-Splitter



erscheint zweimal jährlich in einer Auflage von 1000 Exemplaren.

Herausgeber:
Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG
Postfach 1161
29601 Soltau • Telefon (05191) 9828-0

Redaktion:
Vorstand der WGS Soltau eG
Internet: www.wgs-soltau.de
E-Mail: info@wgs-soltau.de

DIE WOHNUNGSBAU GENOSSENSCHAFTEN



DEUTSCHLAND

Bildnachweise:
Jörg Hornbostel

Olaf Klang gewinnt bei der Bürgermeisterwahl in Soltau

Olaf Klang - Soltaus neuer Bürgermeister



Olaf Klang gewinnt bei der Bürgermeisterwahl in Soltau. Soltaus Zukunft hängt maßgeblich davon ab, wie lebenswert unsere Stadt ist. Als Bürgermeister unserer Stadt wird er sich für unsere Vereine, für mehr Familienfreundlichkeit, bessere Freizeitmöglichkeiten und guten Wohnraum einsetzen.

Unser Aufsichtsratsvorsitzender Olaf Klang setzte sich bei der Wahl zum Bürgermeister für die Stadt Soltau am 12. September 2021 mit 54,6 Prozent der abgegebenen Stimmen gegen den Amtsinhaber Helge Röbbert durch und ist somit ab 1. November 2021 neuer Bürgermeister der Stadt Soltau.

Wir gratulieren Herrn Klang recht herzlich und wünschen ihm für die anspruchsvolle Aufgabe als Bürgermeister der Stadt Soltau viel Glück und Erfolg.

Neuer gewerblicher Mitarbeiter im Regiebetrieb: Marcel Meine

Marcel Meine, Maler und Lackierer



Seit 1. Juli 2021 verstärkt Herr Marcel Meine, als neuer gewerblicher Mitarbeiter für den Bereich Maler und Lackierer, den Regiebetrieb der Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG.

Herr Meine ist 37 Jahre alt und lebt mit seiner Frau und den beiden Kindern in Soltau. Marcel Meine hat den Ausbildungsberuf Maler und Lackierer erfolgreich abgeschlossen und war im Anschluss über elf Jahre beim Malerbetrieb Holger Keetz beschäftigt.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Herrn Meine einen engagierten Maler und Lackierer für unseren Wohnungsbestand einstellen konnten und wünschen uns eine gute und langjährige Zusammenarbeit.

Wohnquartier SOL-TAU 22 - Neubaugebiet Winsener Straße



Erich-Kästner-Str. 2A-B

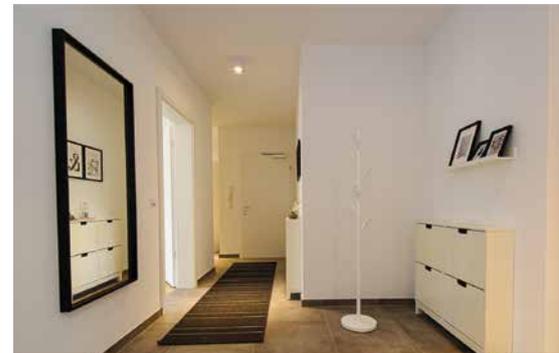
Wo und wie möchten Menschen heutzutage wohnen? Diese Frage stellen wir uns als Wohnungsgenossenschaft seit unserer Gründung im Jahr 1919. Die Antworten darauf sind in den letzten Jahrzehnten nicht einfacher geworden, die Individualisierung betrifft auch die Wohnwünsche und Ansprüche der Menschen. Unser Anspruch ist es, auch weiterhin, Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten bereitzustellen, wie es in der Satzung unserer Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG heißt.

Konkret bedeutet das: Wir bieten Wohnraum für Junge und Alte, für Weniger-gut- und Besserverdienende, für Familien, Paare und Singles. Mit dem Wohnquartier Soltau-22 werden wir all diesen Ansprüchen gerecht. Wir als WGS Soltau sind stolz auf die Fertigstellung unseres Mehrfamilien-Wohnhauses an der Winsener Straße.

Die Bewohner erwartet hier Wohnen auf hohem Niveau – hinsichtlich der Gestaltung und der nachhaltigen Energieversorgung durch den Anschluss



Ferlwärmeversorgung



Helle, gut geschnittene Wohnungen

an das Fernwärmenetz der Stadtwerke Soltau.

Schon der erste Eindruck ist vielversprechend: Helle, hohe Räume, Fahrstuhl, digitales Informationssystem, große Balkone oder Dachterrassen im Staffelgeschoss und Terrassen in der unteren Etage. Hier sieht man wie komfortabel modernes Wohnen in der Stadt gestaltet sein kann.

In bester Nachbarschaft und als Teil eines harmonischen Gebäude-Ensembles, mit den im Jahr 2022 fertigzustellenden Stadthäusern, bieten

Haus D - Baufortschritt im Herbst 2021



Endlich zuhause - Erich-Kästner-Str. 2A-B fertiggestellt



Moderne, barrierefreie Bäder

die attraktiven Häuser eine ausdrucksstarke Perspektive: Wer hier mit Kindern wohnt, hat Betreuungsangebote direkt am Quartier, mit den Sportvereinen SV Soltau und MTV Soltau in der Nachbarschaft – doch auch wer sich mit seinem Partner im Ruhestand noch einmal verändern möchte findet hier den Platz dazu.

Der neue Standort bietet viel Komfort und ganz gleich ob 9 Monate, 9 oder 99 Jahre: Soltau Therme, Bahnanschluss, Gastronomie, demnächst ein Kindergarten, Schulen und Sport-

anlagen – alles ist nah und gut erreichbar. Der angrenzende Wald, der Wacholderpark sind für Nordic-Walking, Fahrradtouren und Spaziergänge wie gemacht. Bei Bedarf finden sich das Ärztehaus und das Kreisklinikum in der Nähe.

Ob Singles oder Paare, kleine 2-Zimmer-Wohnung oder große Grundrisse für Familien mit Kindern oder als Wohngemeinschaft: Das Quartier Soltau-22 ist für alle goldrichtig, die ein aktives Leben haben möchten und sich eine erstklassige Infrastruktur wünschen.



Dachterasse Staffelgeschoss



Erich-Kästner-Str. 2A-B

Unterm Strich freuen wir uns über dieses reibungslos verlaufene Neubauprojekt, mit kompetenten und verlässlichen Partner, das noch vielen Menschen ein schönes Zuhause und eine glückliche Zukunft in Soltau`s Osten schenken wird. Wir wünschen unseren neuen Nutzungsberechtigten in ihrem neuen Zuhause in der Erich-Kästner-Str. 2a-b alles Gute, eine funktionierende Hausgemeinschaft und eine harmonische und lebendige Nachbarschaft mit netten Menschen Tür an Tür.

Erich-Kästner-Str. 2A-B



WGS-Mitgliederversammlung 2021 – in Zeiten von Corona

Auch dieses Jahr wieder „coronakonforum“



Die planmäßige Durchführung unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am 23. Juni 2021 war auch in diesem Jahr, aufgrund der gegenwärtigen Corona-Pandemie und der dadurch von der Landesregierung Niedersachsen auferlegten Maßnahmen, sehr lange unsicher. Ende Mai 2021 erhielten wir von unserem Verband und dem Landkreis Heidekreis die Nachricht, dass die Durchführung der Versammlung möglich ist. Bei den Mitgliederversamm-

lungen der Wohnungsbaugenossenschaften handelt es sich um eine in Rechtsvorschriften vorgesehene Veranstaltung nach § 1 Abs. 5b CoronaVO.

Entsprechend unserer Satzung wurde die Einladung mit Tagesordnung an unsere Mitglieder am Samstag, 5. Juni 2021 in der Böhme-Zeitung veröffentlicht. In der Einladung wurde darauf hingewiesen, dass die Mitgliederversammlung am 23. Juni 2021 im Soltauer Veranstaltungszentrum „Alte Reithalle“ nicht öffentlich ist. Teilnahmeberechtigt waren nur Mitglieder und Mitarbeiter der Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG. Zudem war der Mindestabstand von 1,5 Meter einzuhalten, dieses konnte im Veranstaltungsraum „Alte Reithalle“ gewährleistet werden.

Die Versammlung war aufgrund der derzeitigen Lage und den Beschränkungen wie im Vorjahr deutlich geringer besucht als in den Zeiten vor Corona; 44 Teilnehmer, darunter 40

stimmberechtigte Mitglieder waren zugegen. Nach ausführlichen Berichten von Vorstand, durch den geschäftsführenden Vorstand Ralf Gattermann, und Aufsichtsrat, durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Olaf Klang, wurde der Geschäftsbericht mit dem Jahresabschluss 2020 genehmigt.

Der Beschlussvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat über die Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von insgesamt 161.441,09 Euro lautete wie folgt:

- Ausschüttung einer Dividende von 3 % auf das dividendenberechtigte Geschäftsguthaben
= 52.267,20 Euro

- der verbleibende Bilanzgewinn mit 109.173,89 Euro ist auf das Jahr 2021 vorzutragen.

Der vorgetragene Verteilungsvorschlag wurde mit 39 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme mehrheitlich angenommen.

44 Teilnehmer, davon 40 stimmberechtigte Mitglieder fanden den Weg in die Reithalle



Veraustaltungszentrum „Alte Reithalle“, 23. Juni 2021

Aufsichtsrat und Vorstand wurde Entlastung erteilt. Turnusgemäß endete die Wahlperiode der Aufsichtsratsmitglieder Anja Wickens und Jörg Hornbostel. Beide wurden von den Mitgliedern einstimmig für eine weitere dreijährige Amtszeit wiedergewählt.

Der geschäftsführende Vorstand Herr Gattermann stellte die Neufassung der Satzung, die aufgrund einer im Jahr 2018 neu herausgegebenen Mustersatzung des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen erfolgt ist, vor.

Die WGS hatte einen synoptischen Vergleich zwischen der aktuellen Satzung aus dem Jahr 2014 mit der möglichen Neufassung aufgrund der Mustersatzung für das Jahr 2021 entwickelt. Dieser wurde interessierten Mitgliedern auf Wunsch zugesandt und lag den Teilnehmern der Mitgliederversammlung vor. Herr Gattermann erläuterte ei-

nige wesentliche Änderungen und Anpassungen der Neufassung der Satzung im Detail, verlas die Stellungnahme des vdW Niedersachsen Bremen e. V. und beantwortete eine Frage hinsichtlich § 41 Gewinnverteilung.

Laut § 36 Abs. 2a) der Satzung müssen $\frac{3}{4}$ der anwesenden Mitglieder (qualifizierte Mehrheit) der Satzungsänderung zustimmen. Der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Klang nahm die Abstimmung vor. Die Neufassung der Satzung wurde mit 37 Ja-Stimmen und drei Gegenstimmen mehrheitlich beschlossen.

Am 5. August 2021 erfolgte im Genossenschaftsregister des Amtsgericht Lüneburg die Eintragung, so dass die Neufassung der Satzung ab diesem Zeitpunkt rechtskräftig ist.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Klang bedankte sich bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und schloss die Versammlung um 20.04 Uhr.

Ralf Gattermann erläuterte die Änderungen



Die Neufassung der Satzung wurde mit 37 Ja- und 3 Nein-Stimmen beschlossen



2006 – 2021 Fünfzehn Mieterfahrten in sechszehn Jahren mit Ihrer Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG

Können Sie sich noch an die erste Mieterfahrt im Jahr 2006 erinnern?

Nach 16 Jahren können Erinnerungen schon mal verblasen. Die erste Mieterfahrt der WGS führte die Nutzungsberechtigten zum internationalen Mühlenmuseum – Südheide bei Gifhorn. Es folgten viele schöne Ausfahrten u. a. zum deutschen Auswandererhaus in Bremerhaven und zum Bergwerk Rammelsberg bei Goslar. Jede einzelne Mieterfahrt hatte dabei Ihren besonderen Charme und macht sie für die

Teilnehmer unvergessen. Nur im Jubiläumsjahr 2019 führten wir, wegen diverser anderer Aktivitäten anlässlich unseres 100. Geburtstages, keine Mieterfahrt durch.

Die aktuelle Ausfahrt im Jahr 2021 nach Hamburg / Bergedorf war also schon unsere fünfzehnte! Die Corona Pandemie bremste die Aktivitäten zwar etwas aus, jedoch ist noch keine der Mieterfahrten ausgefallen. Die Inzidenzwerte entwickelten sich im letztem und diesem Jahr so positiv, dass die Mieterfahrten unter Auflagen stattfinden konnten. Am Samstag, den 14. August 2021 um 8:00 Uhr startete die Ausfahrt mit einem Omnibus vom Reisedienst Springhorn. Um 8:15 Uhr stiegen am Busparkplatz der berufsbildenden Schulen weitere Mitreisende zu. Es ist sicherlich nicht einfach, Unterhaltungen mit einem medizinischen Mundschutz zu führen, jedoch hat sich die Reisegruppe nicht davon abhalten lassen, sich auszutauschen.



Viel zu Sehen in Allerwöhe

Das Wetter spielte auch mit. So ist es eben, wenn „Engel“ reisen.

Unser Busfahrer, Rolf Stolle, brachte die Reisegesellschaft sicher und pünktlich nach Bergedorf zum Schiff. Gegen 10:00 Uhr wurden dann die Leinen der „Serrahn Star“ losgemacht und das Schiff legte ab. Der Hafen von Bergedorf ist von einer wunderschönen und alten Kulisse eingerahmt. Über den neuen und alten Schleusengraben führte die Schiffsreise unter etlichen Brü-

Start in Bergedorf



38 Nutzungsberechtigte fanden den Weg in die Vier- und Marschlaude



Mieterfahrt 14.08.2021 – Vier- und Marschland

cken durch. Auf dem Oberdeck hieß es dann jedes Mal „Kopf einziehen“. An malerischen Landschaftsbildern vorbei führte uns die Wasserstraße zur Krapphofschleuse. Hier wurde die „Serrahn Star“ um einen halben Meter auf die Dove – Elbe geschleust.

Umrahmt von einer wunderschönen Natur schipperte die „Serrahn Star“ mit Kapitän Buhr in Richtung Reitbrooker Mühle. Vorbei an der Allermöher Werft bis zur Regattastrecke Allermöhe. In der Tatenberger Bucht änderte der Kapitän den

Kurs und es ging zurück nach Bergedorf. Nach circa zweieinhalb Stunden Schifffahrt legte die Reisegesellschaft wieder in Bergedorf an. Hier stellte man fest; auch die Eindrücke der malerischen Landschaft können hungrig machen. Im Hafenrestaurant „Lavastein“ konnte sich die Gesellschaft bei einer „Kanzlerplatte“ (XXL-Currywurst), einem Salat und einem leckeren Dessert stärken.

Nach dem Mittagessen begrüßte uns Frau Karin Wagner von den Landfrauen Vier- und Marschlande zu einer Führung mit dem Reisebus durch das „Dreistromland“ (Dove Elbe, Gose Elbe und Strom Elbe). Von Bergedorf bis Neuen- gamme erklärte Frau Wagner den Reisenden fast die komplette Geschichte der Vier- und Marschlande, Hamburgs Gemüsegarten. Vom Brack (kleine Seen hinterm Deich) bis zum schiefen Fachwerkhaus (damit das Wasser welches vorn hineinläuft, hinten wieder herausfließen kann) wurde alles ausführlich erklärt.



Im „Dreistromland“

Am späten Nachmittag endete die Führung und die Rückreise erfolgte über die Lüneburger Heide. Am frühen Abend trafen die Nutzungsberechtigten dann wieder in Soltau ein.

Fazit der Reise: Die Nutzungsberechtigten der WGS lassen sich auch nicht von Corona abschrecken und wollen etwas Schönes in der Gemeinschaft erleben.

Zum Abschluss noch die Frage an den Geschäftsführer der WGS, Ralf Gattermann:

Wohin führt uns die Mieterfahrt 2022?

Der Hafen von Bergedorf



Malerischen Landschaftsbilder an der Elbe



Hinweise zum richtigen Heizen und Lüften

Besonders zur kalten Jahreszeit entstehen häufig vermeidbare Probleme durch Feuchtigkeit in der Wohnung.

Für unsere Mieter ist daher wichtig, ihr Wohnverhalten in den „Wintermodus“ umzustellen.

Wir bitten daher in Ihrem eigenen Interesse die folgenden Hinweise zu beachten und umzusetzen.

- Heizen Sie durchgehend und lüften täglich breit.
- Benutzen Sie Ihre drei Winter-Feuchteregler: Fenster/Heizkörper / Zimmertüren.
- Hängen Sie ausgehängte Zimmertüren wieder ein.
- Schließen Sie die Türen zu weniger beheizten Räumen wie Schlafraum und Küche.
- Beheizen Sie alle Räume der Wohnung dauerhaft mindestens bei 16-18°C, auch wenn Sie tagsüber nicht daheim sind. Das spart Heizkosten!
- Stellen Sie also alle Thermostate mindestens auf „2-3“.
- Befreien Sie Ihre Heizkörper von allen Gegenständen und aufstehenden Gardinen. Das spart Heizkosten!
- Befreien Sie Ihre Fensterbänke von allen Gegenständen, die sie täglich daran hindern, das Fenster breit zu öffnen.
- Besorgen Sie sich digitale Hygrometer (ca. 10 Euro) im Elektrohandel, am besten für Küche, Schlafraum und Bad.
- Lüften Sie die feuchte Raumluft bei breit geöffnetem Fenster immer spätestens, wenn das Hygrometer 65% anzeigt, bis es zumindest wieder ca. 50% anzeigt. Das spart Heizkosten!
- Vermeiden Sie im Winter generell das Kipplüften (Spaltlüften). Das spart Heizkosten!
- Rücken Sie die Möbel und alle Gegenstände von den Außenwänden eine Hand breit ab, aber auch den großen Kleiderschrank im Schlafraum!
- Reinigen Sie regelmäßig auch die Dichtungsfugen an den Fenstern und an den Sanitärobjekten im Bad, am besten mit Brennspritus (ca. 2,50 Euro/Liter).

Einfaches Hilfsmittel - digitales Hygrometer



Beachten Sie die genannten Hinweise, dann werden Sie in den kommenden kalten Monaten ohne Feuchtstellen hygienisch, behaglich und gesund wohnen!

Heizen Sie dauerhaft mindestens bei 16-18°C, das spart Heizkosten!



Grundregeln zur Vermeidung von Feuchteschäden in der Wohnung

	falsch	richtig	warum?
1.	<p>Nicht Lüften</p> <p>„Das brauche ich nicht.“</p> <p>„Ich heize doch nicht für draußen.“</p>	<p>Täglich 6-8 Liter Wasser im 3-Personenhaushalt allein durch Respiration. Hinzu kommen bis 20 Liter Wasserdampf täglich ua. vom Duschen, Baden, Kochen, Abwaschen, Wäschetrocknen, Verdunstung, Gießwasser, Pflanzen ua. Nur wenn diese feuchte Luft täglich mehrmals nach außen abgeführt wird, werden auch Heizkosten gespart.</p>	<p>Verbrauchte und feuchte Luft wird als unbehaglich empfunden („nasskalt“), wärmt nicht und benötigt umso mehr Heizenergie, damit die Raumluft mehr Feuchtigkeit speichert und wieder als warm empfunden wird. Die kritische Grenze relativer Luftfeuchtigkeit beginnt bereits bei 65%. Bei höherer Luftfeuchte ab 70% bis 80% bilden sich erste Schimmelpilzkeime aus. Feuchte Wände leiten die teure Heizenergie viel schneller nach außen.</p>
2.	<p>Jedes Kipplüften & dauerhaftes Spaltlüften in der Heizperiode.</p> <p>„Ich lüfte doch den ganzen Tag.“</p>	<p>Verwenden Sie ein digitales Hygrometer. Spätestens breit lüften, wenn es 65% Raumluftfeuchte anzeigt! Normal sind 50% und darunter. Sonst in allen Räumen 2x täglich Stoß- oder Querlüften („Durchzug“) bei breit geöffneten Fenstern. Im Schlafraum abends vor dem Schlafen! In Küche und Bad sofort nach Kochen bzw. Duschen. Je kälter draußen, je kürzer können Sie lüften. Auch selten genutzte Räume regelmäßig lüften.</p>	<p>Die Außenwände, besonders die Außenecken und Fensterlaibungen kühlen durch den Dauer-Kaltluftstrom des gekippten Fensters sehr schnell aus. Der Taupunkt an dieser Wandfläche steigt an, feuchte Luft kondensiert dort trotz normaler Raumtemperatur. Nach dem Stoßlüften ist die verbrauchte, feuchte Raumluft durch trockene Frischluft ersetzt, die nach Erwärmung wieder Wasserdampf aufnehmen kann. Nur die Raumluft, nicht aber Wände und Möbel kühlen aus. Die frische Raumluft wird schnell wieder aufgewärmt und nicht erst die Wände und Inventar.</p>
3.	<p>Fensterbänke vollgestellt und vor dem Heizkörper Verkleidungen, lange Vorhänge oder Möbel.</p> <p>„Ich kann doch nicht jedes Mal alles wegräumen.“</p>	<p>Fensterbänke im Winter von Gegenständen freihalten. Deko und Nippes auf einem Tablett?</p> <p>Die Wärmeabgabe der Heizkörper nicht behindern. Sie bezahlen sonst ungenutzte Wärme!</p>	<p>Wegen des Aufwandes die Fensterbank immer wieder zu räumen, wird sonst das Fenster nicht täglich breit geöffnet! Die feuchte Raumluft kriecht in alle Ecken!</p> <p>Das Ablesegerät registriert den Wärmestau auf Ihre Kosten als 10-20 % höheren Wärmeverbrauch.</p>
4.	<p>Heizung völlig abstellen</p> <p>„Ich muss es nicht in allen Räumen warm haben.“</p>	<p>Alle Räume der Wohnung während der Heizperiode kontinuierlich ausreichend beheizen. Bei Aufenthalt sollte die mittlere Raumtemperatur mindestens 20 Grad und nachts oder bei Abwesenheit min. 16- 18 Grad betragen. Nur dauerhaftes Heizen spart wirklich Heizenergie.</p>	<p>Die Räume und Möbel kühlen aus. Der Taupunkt steigt stark an. Die in der Warmluft gespeicherte Feuchtigkeit wird wieder freigesetzt und kondensiert sofort an den kälteren Außenwänden. Das Wiedererwärmen nach Auskühlen von Wänden und Möbeln benötigt ein Vielfaches an Heizenergie als das Warmhalten bei abgesenkten Raumtemperaturen auch in Ihrer Abwesenheit.</p>
5.	<p>weniger beheizte Räume mitwärmen</p> <p>„Man muss ja nicht überall voll aufdrehen.“</p>	<p>Halten Sie die Zimmertüren zu weniger beheizten Räumen möglichst geschlossen, besonders die Küchentür beim Kochen. Schlafzimmer und Küche nicht vom Wohnzimmer mitbeheizen!</p>	<p>Je wärmer die Raumluft, je mehr Feuchtigkeit wird gespeichert. Mit der wärmeren Luft vagabundiert Luftfeuchtigkeit in den weniger beheizten Raum, kühlt dort ab und beschlägt an den kälteren Außenwänden des weniger beheizten Raums.</p>
6.	<p>Kompakte Möbel direkt an der Wand</p> <p>„Ich will meine Möbel aufstellen, wie ich das will.“</p>	<p>Große Möbel in einem Abstand handbreit (5-10cm) von der Wand aufstellen und den senkrechten Luftstrom gegebenenfalls über Lüftungsschlitze in Möbeln ermöglichen.</p>	<p>Wichtig ist, dass die Warmluft hinter den Möbeln senkrecht zirkulieren kann. Nur so wird die Wand dahinter erwärmt und die Feuchtigkeit hinter dem Möbelstück von der warmen Raumluft wieder aufgenommen und gebunden.</p>
7.	<p>Staub und Ablagerungen auf Tapeten, auf Dichtungsfugen, in Bad, Küche und auf Fensterrahmen.</p>	<p>Regelmäßige und gründliche Reinigung, auch der Dichtungsfugen und aller waagerechten Staubablagerungen wie auf Fußleisten, durchführen.</p>	<p>Dieser Schmutz in Verbindung mit Spritz- und Kondenswasser oder mit hoher Luftfeuchtigkeit bildet für Schimmelsporen einen Nährboden und wirkt bei Feuchte wie ein „Grillanzünder“.</p>

Verbandserklärung

„Wohnungsgenossenschaften gestalten die Zukunft“

Anlässlich des Norddeutschen Genossenschaftstages haben der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Niedersachsen Bremen (vdw) und der Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen (VNW) ein Positionspapier mit dem Titel „Let's build the future: Wohnungsgenossenschaften gestalten die Zukunft“ verabschiedet. Darin werden die Vorzüge von Genossenschaften noch einmal deutlich gemacht. Zugleich formulieren die Verbände eine Reihe von Forderungen an die Politik. Die Erklärung im Wortlaut findet man unter www.vdw-online.de.

„Bei unseren Mitgliedsunternehmen stehen die Mieterinnen und Mieter im Mittelpunkt des unternehmerischen Handelns. Jedes Genossenschaftsmitglied hat eine Stimme und kann sich in den verantwortlichen Gremien engagieren“, betonten vdw-Verbandsdirektorin Dr. Susanne Schmitt und ihr VNW-Amtskollege Andreas Breitner weiter. „Aber nicht nur das: Wer in der Wohnung einer unserer Genossenschaften lebt, der muss keine Angst haben: Keine Angst vor Luxussanierung. Keine Angst vor Eigenbedarfskündigung. Keine Angst vor exorbitanten Mietsteigerungen.“

Dem vdw und dem VNW gehören in Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg 265 Wohnungsgenossenschaften an. Sie garantieren fast 700.000 Menschen ein bezahlbares und sicheres Dach über dem Kopf. Die monatliche Netto-Kaltmiete liegt in den fünf Bundesländern bei den Genossenschaften im Durchschnitt bei 5,93 pro Quadratmeter – und damit deutlich unter den Werten der örtlichen Mietenspiegel.



vdw-Verbandsdirektorin Dr. Susanne Schmitt stellt die Verbändeerklärung zur Bedeutung der Wohnungsgenossenschaften vor. Foto: vdw Niedersachsen Bremen / Daniel Hermann

Preisrätsel 2021 - die Auflösung

Ziergegenstand	Seil mit Schlinge	Älteste historische Zeit	Fluss durch Berlin	Neuseeländischer Papagei	↕	Zeichen der Germanen	Artikel unbestimmt	↕	Abge-spannt, erschöpft	↕	Nebenfluss der Aller	Wärme-erzeuger	Begleiter, Freund	Benutzer	Kaffee-geschirr			
↔	G	L	A	S	K	U	G	E	L	↔	Frühlüher	K	R	O	K	U	S	
höchstes europ. Gebirge	A	L	P	E	N	↔	Weiblicher Vorname	↔	I	L	S	E	↔	Abge-schrägte Fläche	F	A	S	E
↔	S	T	R	A	E	H	N	E	↔	Rathaus Frankfurt	R	O	E	M	E	R		
↔	S	E	E															
↔	L	O	R	E														
↔	T																	
↔	K	U	H															
↔	D	A	M	E														
↔	R																	
↔	I	H	M															
↔	B	O	A															
↔	I	N	N															
↔	S	K	O	N	T	O												
↔	R																	
↔	G	A	S	O	L													
↔	O	E	R	E														
↔	Z																	
↔	A	M	P	F	E	R												
↔	N	U																
↔	K	L	O	N														
↔	E	I	N	K	E	S	S	E	L	N								

Die Gewinner des diesjährigen Preisrätsels:

Die Auslosung fand unter Ausschluss des Rechtsweges am 04.08.2021 statt. Die Preise gingen an Holger Cohrs, Sybille Marohn und Nina Zieg (von links nach rechts).



Das Lösungswort lautet:

P A N D E M I E N

SERVICE - MITTEILUNGEN

*Bereitschaftsdienste in der Zeit von
Freitag, 24.12.2021 bis Sonntag, 02.01.2022*

*Für den Sanitär- und Heizungsbereich erreichen Sie im Notfall
an sämtlichen oben genannten Tagen die Firma*

Kahwald, Tel. 05191/2132

*Für den Elektrobereich rufen Sie im Notfall bitte an sämtlichen oben
genannten Tagen die Firma*

Kockerols, Tel. 0171/1781800

*Überlegen Sie aber bitte in jedem Fall, ob tatsächlich ein Notfall vorliegt
oder die Reparatur nicht auch am darauf folgenden Arbeitstag
ausgeführt werden kann.*

*Bei Missbrauch der Notdienste wird die Genossenschaft dem Verursacher
die entstandenen Mehrkosten in Rechnung stellen.*

Notrufnummern bei Störungen:

Kabel Deutschland (Breitbandkabelnetz): 0800/5266625

Schlüsseldienst, Firma Mühlenhaupt: 0171/5853030

Rauchmelder-Hotline: 05191/98280

WGS-Splitter

Wohnungsbaugenossenschaft Soltau eG
Geschäftsstelle: Reitschulweg 1a • 29614 Soltau
Tel: (05191) 9828-0 • Fax: (05191) 982828
E-Mail: info@wgs-soltau.de • Internet: www.wgs-soltau.de





Januar			Februar							März							April							Mai							Juni						
01	Sa	Neujahr	01	Di		01	Di		01	Di		01	Fr		01	Fr		01	So	Maiferien	01	Mi		01	Mi		01	Mi									
02	So		02	Mi		02	Mi		02	Mi		02	Sa		02	Sa		02	Mo		02	Do		02	Do		02	Do									
03	Mo		03	Do		03	Do		03	Do		03	So		03	So		03	Di		03	Fr		03	Fr		03	Fr									
04	Di		04	Fr		04	Fr		04	Fr		04	Mo		04	Mo		04	Mi	Pfingstsonntag	04	Sa		04	Sa		04	Sa									
05	Mi		05	Sa		05	Sa		05	Sa		05	Di		05	Di		05	Do	Pfingstmontag	05	So		05	So		05	So									
06	Do		06	So		06	So		06	So		06	Mi		06	Mi		06	Fr		06	Mo		06	Mo		06	Mo									
07	Fr		07	Mo		07	Mo		07	Mo		07	Do		07	Do		07	Sa		07	Di		07	Di		07	Di									
08	Sa		08	Di		08	Di		08	Di		08	Fr		08	Fr		08	So		08	Mi		08	Mi		08	Mi									
09	So		09	Mi		09	Mi		09	Mi		09	Sa		09	Sa		09	Mo		09	Do		09	Do		09	Do									
10	Mo		10	Do		10	Do		10	Do		10	So		10	So		10	Di		10	Fr		10	Fr		10	Fr									
11	Di		11	Fr		11	Fr		11	Fr		11	Mo		11	Mo		11	Mi		11	Sa		11	Sa		11	Sa									
12	Mi		12	Sa		12	Sa		12	Sa		12	Di		12	Di		12	Do		12	So		12	So		12	So									
13	Do		13	So		13	So		13	So		13	So		13	Mi		13	Fr		13	Mo		13	Mo		13	Mo									
14	Fr		14	Mo		14	Mo		14	Mo		14	Do		14	Do		14	Sa		14	Di		14	Di		14	Di									
15	Sa		15	Di		15	Di		15	Di		15	Fr	Karfreitag	15	Fr	Karfreitag	15	So		15	Mi		15	Mi		15	Mi									
16	So		16	Mi		16	Mi		16	Mi		16	Mo		16	Sa		16	Mo		16	Do		16	Do		16	Do									
17	Mo		17	Do		17	Do		17	Do		17	Do		17	Do		17	Di		17	Fr		17	Fr		17	Fr									
18	Di		18	Fr		18	Fr		18	Fr		18	Fr		18	Fr		18	Mi		18	Sa		18	Sa		18	Sa									
19	Mi		19	Sa		19	Sa		19	Sa		19	Sa		19	Sa		19	Do		19	So		19	So		19	So									
20	Do		20	So		20	So		20	So		20	So		20	Mi		20	Fr		20	Mo		20	Mo		20	Mo									
21	Fr		21	Mo		21	Mo		21	Mo		21	Do		21	Do		21	Sa		21	Di		21	Di		21	Di									
22	Sa		22	Di		22	Di		22	Di		22	Di		22	Fr		22	So		22	Mi	Mitgliederversammlung	22	Mi	Mitgliederversammlung	22	Mi	Mitgliederversammlung								
23	So		23	Mi		23	Mi		23	Mi		23	Mi		23	Sa		23	Mo		23	Do		23	Do		23	Do									
24	Mo		24	Do		24	Do		24	Do		24	So		24	So		24	Di		24	Fr		24	Fr		24	Fr									
25	Di		25	Fr		25	Fr		25	Fr		25	Mo		25	Mo		25	Mi		25	Sa		25	Sa		25	Sa									
26	Mi		26	Sa		26	Sa		26	Sa		26	Di		26	Di		26	Do	Christi Himmelfahrt	26	So		26	So		26	So									
27	Do		27	So		27	So		27	So		27	So		27	So		27	Fr		27	Mo		27	Mo		27	Mo									
28	Fr		28	Mo		28	Mo		28	Mo		28	Mo		28	Mo		28	Sa		28	Di		28	Di		28	Di									
29	Sa											29	Di		29	Di		29	So		29	Mi		29	Mi		29	Mi									
30	So											30	Mi		30	Mi		30	Mo		30	Do		30	Do		30	Do									
31	Mo											31	Do		31	Do		31	Di		31	Di		31	Di		31	Di									



Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
01	Fr		01	Mo		01	Do		01	Sa		01	Di		01	Do	
02	Sa		02	Di		02	Fr		02	So		02	Mi		02	Fr	
03	So		03	Mi		03	Sa		03	Mo	Tag der dt. Einheit	03	Do		03	Sa	
04	Mo		04	Do		04	So		04	Di		04	Fr		04	So	
05	Di		05	Fr		05	Mo		05	Mi		05	Sa		05	Mo	
06	Mi		06	Sa		06	Di		06	Do		06	So		06	Di	
07	Do		07	So		07	Mi		07	Fr		07	Mo		07	Mi	
08	Fr		08	Mo		08	Do		08	Sa		08	Di		08	Do	
09	Sa		09	Di		09	Fr		09	So		09	Mi		09	Fr	
10	So		10	Mi		10	Sa		10	Mo		10	Do		10	Sa	
11	Mo		11	Do		11	So		11	Di		11	Fr		11	So	
12	Di		12	Fr		12	Mo		12	Mi		12	Sa		12	Mo	
13	Mi		13	Sa		13	Di		13	Do		13	So		13	Di	
14	Do		14	So		14	Mi		14	Fr		14	Mo		14	Mi	
15	Fr		15	Mo		15	Do		15	Sa		15	Di		15	Do	
16	Sa		16	Di		16	Fr		16	So		16	Mi		16	Fr	
17	So		17	Mi		17	Sa		17	Mo		17	Do		17	Sa	
18	Mo		18	Do		18	So		18	Di		18	Fr		18	So	
19	Di		19	Fr		19	Mo		19	Mi		19	Sa		19	Mo	
20	Mi		20	Sa		20	Di		20	Do		20	So		20	Di	
21	Do		21	So		21	Mi		21	Fr		21	Mo		21	Mi	
22	Fr		22	Mo		22	Do		22	Sa		22	Di		22	Do	
23	Sa		23	Di		23	Fr		23	So		23	Mi		23	Fr	
24	So		24	Mi		24	Sa		24	Mo		24	Do		24	Sa Heiligabend	
25	Mo		25	Do		25	So		25	Di		25	Fr		25	So 1. Weihnachtstferiertag	
26	Di		26	Fr		26	Mo		26	Mi		26	Sa		26	Mo 2. Weihnachtstferiertag	
27	Mi		27	Sa		27	Di		27	Do		27	So		27	Di	
28	Do		28	So		28	Mi		28	Fr		28	Mo		28	Mi	
29	Fr		29	Mo		29	Do		29	Sa		29	Di		29	Do	
30	Sa		30	Di		30	Fr		30	So		30	Mi		30	Fr	
31	So		31	Mi		31			31	Mo	Reformationstag	31			31	Sa Silvester	